

---

**200/AB XXII. GP**

---

Eingelangt am 08.05.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für soziale Sicherheit und Generationen

## Anfragebeantwortung

Ich beantworte die an mich gerichtete Anfrage der Abgeordneten Petra Bayr und GenossInnen betreffend Sektion V/6 des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen, Nr. 254/J. wie folgt:

Einleitend wird bemerkt, dass seitens der im BMSG eingerichteten männerpolitischen Grundsatzabteilung großer Wert auf Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit gelegt wurde und wird. So sind sämtliche Aktivitäten in dem vom BMSG herausgegebenen „*Bericht über die soziale Lage, Analysen und Ressortaktivitäten 2001 -2002*“ ersichtlich.

Weiters gab es zahlreiche Medienanfragen sowohl durch Printmedien als auch durch Fernsehen und Rundfunk, denen bereitwillig nachgekommen wurde und wird.

### Zu Frage 1.

Der Großteil der an die Männerpolitische Grundsatzabteilung gerichteten **Anfragen und Ersuchen um Rechtsinformation bzw. um Hilfestellung** entstammen folgenden Rechtsbereichen:

1. Unterhaltszahlung
2. Obsorge
3. Besuchsrechtsverweigerung
4. Wegweisung
5. Weitere Anfragen wie zB Mobbing, Pensionsantrittsalter etc.

### **Enqueten, Tagungen, Publikationen der Abteilung V/6:**

Wie schon einleitend dargelegt, sind diese Themen bereits im Sozialbericht abgehandelt.

1. Zu einer ersten Bestandsaufnahme aktueller männlicher Probleme wurde im Oktober 2001 die Enquete „Der gebrauchte Mann? - Männliche Identität im Wandel“ durchgeführt. Die Ergebnisse der Enquete sind publiziert

2. Im Februar 2002 fand als Einstieg zum Thema Männergesundheit die „Arbeitstagung Männergesundheit“ statt.

3. Das Seminar „Vaterschaft heute: Chancen und Risiken im Familienentwicklungsprozess Anregungen für Familienpolitik und Interventionen“ (Referent Prof. DDr Wassilios Fthenakis, Bayrisches Staatsinstitut für Frühpädagogik) wurde auf meine Einladung hin gemeinsam mit der BMSG - internen Steuerungsgruppe „Audit Intern“ im Mai 2002 abgehalten und von der Männerpolitischen Grundsatzabteilung organisiert.

4. Die Abt V/6 hat eine wissenschaftliche Publikation mit Beiträgen verschiedenster Autoren zum Thema „Geschlechtertheorie“ Ende des Jahres 2002 der Öffentlichkeit präsentiert.

### **Wissenschaftliche Studien der Abteilung V/6:**

Die folgenden Forschungsprojekte wurden von der männerpolitischen Grundsatzabteilung in Auftrag gegeben:

- 1. „Scheidungsfolgen für Männer. Juristische, psychische und wirtschaftliche Implikationen“ (abif)**
- 2. „Risikofaktoren, die Suizide von Männern begünstigen“ (Univ.Prof.Dr.Gernot Sonneck)**
- 3. „Erster österreichischer Männergesundheitsbericht mit besonderer Berücksichtigung der Gesundheitsvorsorge“ (ÖBIG)**
- 4. „Männerarbeit in Österreich“ (gecocent und IEF)**
- 5. „Auswirkungen von bzw. Entwicklungsstörungen bei Vaterentbehmung“- Teil 1 (Univ.Prof.Dr.Herbert Janig und Dr. Rotraut Erhart)**

### **Zu den Fragen 2. und 3.**

Auf Grund des in der Anfrage angeführten Zeitpunktes der Gründung der Abteilung V/6 und des Zeitbedarfs für wissenschaftliche Arbeit befinden sich einige Studien kurz vor der Fertigstellung. Diese werden nach erfolgter Prüfung der Ergebnisse der Öffentlichkeit präsentiert werden.

### **Zu den Fragen 4. und 5.**

Die korrekte Bezeichnung der Männerpolitischen Grundsatzabteilung lautet **Abt V/6**.

### **Zu den künftigen Projekten zählen:**

- 1."Positive Männlichkeit - positive Väterlichkeit"
- 2."Vaterentbehmung" - Teil 2
- 3."Wissenschaftliche Grundlagen der Buben- und Burschenarbeit"

### **Zur Frage 6.**

Das Budget 2003 der Abt V/6 beträgt €426.914,--

**Zur Frage 7.**

Die Abteilung V/6 verfügt derzeit über 7 Planstellen:

Fünf A1 Planstellen ( ein Abteilungsleiter, eine stellvertretende Abteilungsleiterin mit 20 Wochenstunden, eine Sachbearbeiterin mit 10 Wochenstunden, eine Sachbearbeiterin mit 40 Wochenstunden, ein Sachbearbeiter mit 40 Wochenstunden) sowie zwei C-Planstellen (eine davon mit 25 Wochenstunden).

In der Männerpolitischen Grundsatzabteilung arbeiten fünf Frauen und zwei Männer.